

Gemeinde
Ralbitz-Rosenthal



Gmejska nowina
Ralbicy - Róžant
Ralbicy - Róžant



28. Jahrgang/ 11. Ausgabe
Amtsblatt
Mai 2018
26.04.2018

www.ralbitz-rosenthal.de
gemeinde@ralbitz-rosenthal.de



Dieser Tage haben die Arbeiten zur Erschließung des neuen Wohngebiets »Rosenthaler Straße« in Zerna begonnen, wodurch sich die Dorfansicht aus Richtung Rosenthal demnächst verändern wird. Auf den einzelnen Parzellen errichten vor allem junge Familien ihr neues Zuhause.



Beschlüsse des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal

In der Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal am 10.04.2018 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Stellungnahme zum Antrag bezüglich des Anbaus eines Büros an eine Fertigungshalle auf dem Flurstück Nr. 2/56 der Gemarkung Zerna
2. Stellungnahme zum Antrag bezüglich des An- und Umbaus eines Wohnhauses auf dem Flurstück Nr. 22/2 der Gemarkung Rosenthal
3. Stellungnahme zum Antrag bezüglich der Errichtung eines Nebengebäudes auf dem Flurstück Nr. 431/22 der Gemarkung Schönau

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal findet am Donnerstag, den 24.05.2018 um 18.30 Uhr in Rosenthal statt. Die Tagesordnung wird über Aushänge ortsüblich bekannt gegeben.

Allen Jubilaren gratulieren wir recht herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen Gesundheit, Gottes Segen und persönliches Wohlergehen!



14. Mai	Maria Ledschbor	Naußlitz	80. Geburtstag
22. Mai	Roswitha Domaschke	Ralbitz	75. Geburtstag
22. Mai	Ursula Frenzel	Rosenthal	70. Geburtstag

Auch allen hier nicht genannten Jubilaren wünschen wir alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen.

Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung in Rosenthal :

Dienstag: 14.00–16.00 Uhr
Donnerstag: 14.00–18.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag: 15.00–18.00 Uhr oder nach Absprache

Notrufnummern

Strom	ENSO Netz GmbH 0180/2787902
Wasser	ewagKamenz 03578/377377
Gas	EVSE Wittichenau 035725/7410
Abwasser	AZV Am Klosterwasser 035796/96026
Polizei	110
Notarzt / Feuerwehr	112
Feuerwehr Ralbitz	035796/850086

IMPRESSUM – Gemeindezeitung der Gemeinde Ralbitz-Rosenthal
verantwortlich: Bürgermeister Hubertus Rietscher
Gemeindeamt
Am Marienbrunnen 8
01920 Ralbitz-Rosenthal / OT Rosenthal
Tel.: 035796/96832
Fax: 035796/96833
Mail: gemeinde@ralbitz-rosenthal.de
Internet: www.ralbitz-rosenthal.de
Vereine übernehmen die Verantwortung für den Inhalt ihrer Seiten.

Redaktionsschluss für die Ausgabe
Juni 2018: **18.05.2018**

Bitte alle Beiträge für die Gemeindezeitung
per Mail an
gmejnka.nowina@gmx.de
senden.

Online-Ausgabe der Gemeindezeitung unter:
www.ralbitz-rosenthal.de

Militärverein 1885 Cunnewitz und Umgebung

Am 12. April 2018 wurde in der Bauernstube Cunnewitz der Militärverein 1885 Cunnewitz und Umgebung gegründet. Im Vorstand vertreten den Verein Toni Ryćer aus Schönau als Vorsitzender, Christof Wowtscherk aus Rabitz als stellvertretender Vorsitzender und Christian Gruhn aus Cunnewitz als Schatzmeister. Die Jahreszahl im Vereinsnamen weist auf das Gründungsjahr des ersten Militärvereins hin, gegründet ebenfalls in Cunnewitz. Diese Tradition war der Anlass zur Gründung eines neuen Vereins, dessen Ziel auch die Belebung des gesellschaftlichen Lebens in unserer Gemeinde ist. Vor allem geht es den Mitgliedern jedoch um die aktive Teilnahme am sportlichen Schießsport, wofür dem Verein die Schießanlage in Königswartha zur Verfügung steht. Der Verein nimmt gern neue Mitglieder auf. Interessierte Erwachsene können sich persönlich beim Vorstand anmelden. Auskünfte erteilt der Vorsitzende auch unter der Telefonnummer 0162/7742548.

Der Vorstand

5. Bautzener Energieforum

Am 22. März 2018 fand im TGZ Bautzen das 5. Bautzener Energieforum zum Thema »Sektorenkopplung als Schlüssel der Energiewende« statt. Die Veranstaltung wurde von der Energieagentur des Landkreises Bautzen, der Staatlichen Studienakademie Bautzen, der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. organisiert. Unter Sektorenkopplung versteht man das Zusammenspiel der Sektoren Strom, Wärme und Verkehr, z. B. die Nutzung regenerativ erzeugten Stromes zur Wärmeerzeugung oder im Verkehrssektor.



Foto: TGZ Bautzen

Der Oberbürgermeister der Stadt Bautzen, Alexander Ahrens und der Landrat des Landkreises Bautzen, Michael Harig, begrüßten die Teilnehmer des Fachforums und unterstrichen die wichtige Rolle der Nutzung erneuerbarer Energien in unserer Region. Rund 120 Vertreter ostsächsischer Hochschul- und Forschungseinrichtungen, Energieversorger, Unternehmen und kommunale Einrichtungen nahmen an der Veranstaltung teil und tauschten ihre Erfahrungen aus.

Die Vorträge und einige Impressionen zur Veranstaltung stehen auf der Internetseite der Energieagentur unter folgendem Link zum Herunterladen bereit: <http://www.tgz-bautzen.de/energieagentur/veranstaltungen.html>

Kontakt:

Energieagentur des Landkreises Bautzen
im TGZ Bautzen
Preuschwitzer Straße 20
02625 Bautzen

Telefon: 03591 380 2100

Telefax: 03591 380 2021

E-Mail: energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN

europa 
energy award

Information zu Schutzmaßnahmen von Weidetieren vor Wölfen in Sachsen – Empfehlungen aus dem Sächsischen Wolfmanagement

Auch wenn sich Wölfe in Sachsen nicht überall territorial etabliert haben, muss in ganz Sachsen mit ihrem Auftauchen gerechnet werden.

Anlässlich der bevorstehenden Weidesaison sollte darum jeder Tierhalter die Schutzmaßnahmen für seine Weidetiere vor Wolfsübergriffen überprüfen und gegebenenfalls verbessern. Wenn es zu Übergriffen von Wölfen auf Nutztiere kommt, werden Schafe, Ziegen und Wild im Gatter am häufigsten von Wölfen gerissen, da sie gut in deren Beuteschema passen. Wölfe unterscheiden nicht zwischen Wild- und Nutztier, daher ist es wichtig, dem Wolf den Zugang zu Nutztieren zu erschweren.

Herdenschutzmaßnahmen garantieren zwar keinen 100%-igen Schutz, können jedoch Übergriffe durch den Wolf effektiv reduzieren. Nachfolgende Maßnahmen haben sich gemäß den hiesigen sowie internationalen Erfahrungen als wirkungsvoll erwiesen.

Schafe, Ziegen und Wild in Gattern

Elektrozäune mit einer Höhe von 100 bis 120 cm bieten einen wirksamen Schutz. Sowohl Netzzäune als auch stromführende Litzenzäune (mit mindestens fünf Litzen) sind geeignet. Wo die Möglichkeit besteht, ist das Einstellen über Nacht bei kleineren Tierbeständen empfehlenswert.

Festzäune aus Maschendraht, Knotengeflecht oder ähnlichem Material verursachen anders als Elektrozäune beim Wolf keinen Schmerz, wenn er diese berührt. Erfahrungsgemäß können sie von Wölfen leicht untergraben, übersprungen oder überklettert werden, weshalb sie nicht empfohlen werden.

Bei Wildgattern ist besonders auf einen Schutz vor dem Untergraben der Umzäunung durch den Wolf zu achten. Um dies zu verhindern, kann zusätzlich eine Zaunschürze aus Knotengeflecht oder eine bodennahe, stromführende Drahtlitze verwendet werden.

Tierhalter sollten ihre Zäune regelmäßig auf Schwachstellen prüfen und diese gegebenenfalls zeitnah beseitigen. Die Umzäunung darf keine Durchschlupfmöglichkeiten bieten und alle Seiten der Koppel müssen geschlossen sein. Über offene Gräben oder Gewässer können Wölfe leicht eindringen. Bei stromführenden Zäunen sind eine ausreichende Spannung (mind. 2.500 V) über die gesamte Zaunlänge und eine gute Erdung wichtig. Die Zäune sollten nicht durchhängen, sondern die empfohlene Höhe von 100 bis 120 cm auf der gesamten Zaunlänge aufweisen. Außerdem sollte die Koppel nicht zu klein sein, damit die Tiere bei einem versuchten Übergriff durch einen Wolf genügend Platz zum Ausweichen haben und nicht ausbrechen.

Rinder und Pferde

Aufgrund der Seltenheit von Wolfsübergriffen auf Rinder und Pferde in Sachsen, gibt es für diese Nutztierarten derzeit keinen definierten Mindestschutz. Die Zahlung von Schadensausgleich ist also nicht an die Einhaltung bestimmter Schutzmaßnahmen gebunden. Beim Bau von Weidezäunen sollte allerdings die gute fachliche Praxis in der Weidetierhaltung (siehe AID-Broschüre »Sichere Weidezäune«, ISBN 978-3-8308-1221-0) Beachtung finden. Wollen Rinder- oder Pferdehalter ihre Koppel sicherer gestalten, ist ein stromführender Litzenzaun, bestehend aus 5 Litzen (Litzenhöhe: 20, 40, 60, 90, 120 cm), empfehlenswert.

Kälber und Fohlen, die sich in der Herde befinden, sind in der Regel durch die Wehrhaftigkeit der erwachsenen Tiere geschützt. Das Risiko eines Übergriffs steigt, wenn Jungtiere die Möglichkeit haben, sich aus der Koppel zu entfernen. Die Zäune sollten daher so aufgebaut sein, dass Jungtiere die Koppel nicht verlassen können. Hierfür sind stromführende Litzenzäune (siehe oben) gut geeignet.

Beratung zur Förderung von Herdenschutzmaßnahmen

Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern haben die Möglichkeit, sich im Rahmen der Förderrichtlinie »Natürliches Erbe« NE/2014 Herdenschutzmaßnahmen gegen Wolfsangriffe (Anschaffung von Elektrozäunen, Flatterband und Herdenschutzhunden, Installation von Unterwühlschutz bei Wildgattern) fördern zu lassen. Dies gilt sowohl für Hobbyhalter als auch für Tierhalter im landwirtschaftlichen Haupt- und Nebenerwerb. Der Fördersatz liegt bei 80 % der förderfähigen Ausgaben (netto).

Bei Fragen zum Herdenschutz bzw. zur Förderung von Schutzmaßnahmen steht den hiesigen Tierhaltern folgender Ansprechpartner zur Verfügung:

Herr Klingenberger von der Biosphärenreservatsverwaltung in Malschwitz, OT Wartha (Tel. 0172 / 3757 602, E-Mail: andre.klingenberger@smul.sachsen.de), zuständig für die Landkreise Görlitz, Bautzen, Meißen und Sächsische Schweiz – Osterzgebirge sowie die Stadt Dresden.

Die Beratung ist kostenfrei und kann auch vor Ort stattfinden.

Schadensausgleich

Im Freistaat Sachsen werden Schäden, bei denen der Wolf als Verursacher festgestellt oder nicht ausgeschlossen werden kann, auf Grundlage von § 40 Abs. 6 SächsNatSchG, finanziell ausgeglichen. Dies gilt für alle Haus- und Nutztierarten.

Bei Schaf- und Ziegenhaltern sowie Betreibern von Wildgattern ist der Anspruch auf Schadensausgleich an die Einhaltung der Kriterien für den Mindestschutz gebunden. Dazu gehören für Schaf- und Ziegenhalter mind. 90 cm hohe Elektrozäune mit ausreichender Spannung (mind. 2.500 V) oder für Schaf- und Ziegenhalter sowie Betreiber von Wildgattern mind. 120 cm hohe Festzäune. Die Koppel muss zudem an allen Seiten auch zu Gewässern geschlossen sein und überall einen festen Bodenabschluss aufweisen.

Halter von Rindern, Pferden oder anderen Haus- und Nutztierarten haben bei einem Wolfsübergriff unabhängig vom Mindestschutz Anspruch auf Schadensausgleich.

Voraussetzung für die Zahlung von Schadensausgleich ist eine Begutachtung durch einen Mitarbeiter des zuständigen Landratsamtes vor Ort. Dafür muss die Meldung des Schadens durch den Tierhalter zeitnah innerhalb von 24 Stunden an das Landratsamt erfolgen. Außerhalb der Dienstzeiten des Landratsamtes, an Wochenenden oder Feiertagen kann der Kontakt zu den Rissgutachtern auch über die Rettungsleitstellen hergestellt werden.

Im Monitoringjahr 2016/2017 wurden im Freistaat Sachsen 14 Wolfsrudel und 4 Wolfspaare nachgewiesen. Der Wolf breitet sich weiter aus, sodass auch außerhalb der bekannten Wolfsgebiete jederzeit fast überall im Freistaat mit Wölfen gerechnet werden kann.

Hinweise aus der Bevölkerung, vor allem Sichtungen von Wölfen, liefern wichtige Informationen über das Vorkommen, die Entwicklung und das Verhalten der Wölfe. Bitte melden Sie Wolfshinweise an Ihr Landratsamt, an das Kontaktbüro »Wölfe in Sachsen« (s. unten) oder an das LUPUS Institut für Wolfsmonitoring und -forschung in Deutschland (Tel. 035727 / 57762, kontakt@lupus-institut.de).

Mehr Informationen zum Wolf in Sachsen:

Kontaktbüro »Wölfe in Sachsen«

Am Erlichthof 15

02956 Rietschen

Tel. 035772 / 46 76 2

Fax. 035772 / 46 77 1

E-Mail: kontaktbuero@wolf-sachsen.de

Internet: www.wolf-sachsen.de

Neues Hilfslöschfahrzeug für die Rablitzer Feuerwehr

Im Februar dieses Jahres wurde an die Freiwillige Feuerwehr Rablitz das erste neue Feuerwehrfahrzeug in der Geschichte der Gemeinde ausgeliefert. Es ist eine Ersatzbeschaffung für das 35 Jahre alte Tanklöschfahrzeug W 50. Das neue HLF 10 ist ein Hilfslöschfahrzeug und hat einen Wassertank mit einem Inhalt von 2000 Litern und eine Komplettausstattung für die technische Hilfeleistung, die für die Rettung von Personen aus Unfallfahrzeugen verwendet werden kann. Die Besichtigung des Fahrzeuges ist beim Feuerwehrfest anlässlich des 75-jährigen Bestehens der Freiwilligen Feuerwehr Rablitz am **6. Mai 2018** möglich.



Jagdgenossenschaft Cunnewitz

Hiermit möchten wir die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Cunnewitz zu unserer Jahreshauptversammlung am **3. Mai 2018 um 19.30 Uhr** in die Bauernstube einladen.

Themen:

1. Rechenschaftsbericht und Entlastung des Vorstandes
2. Kassenbericht und Entlastung des Kassenführers
3. Rückblick auf die Jagdsaison
4. Beschluss zur Auszahlung des Jagdpachtreinerlöses für das Jagdjahr 2017/18
5. Beschluss zur Verfahrensweise betreffs nicht ausgezahlter Jagdpachtreinerlöse
6. Allgemeines

Christian Gruhn
Jagdvorsteher



Kindergarten „Dr. Jurij Młynk“ in Rabitz

Spielplatz am Kindergarten in Rabitz wird gebaut – Hilfe benötigt



In den nächsten Monaten soll am Kindergarten in Rabitz ein neuer Spielplatz entstehen, der nach der Kindergartenzeit auch für die Öffentlichkeit zugänglich sein wird. Für den Bau benötigen wir Helfer. Dazu sind drei Projektstage geplant:

1. Projekttag: **Sonnabend, den 5. Mai 2018 ab 9.00 Uhr**
2. Projekttag: **Sonnabend, den 26. Mai 2018 ab 9.00 Uhr**
3. Projekttag: **Sonnabend, den 3. November 2018 ab 9.00 Uhr**

Alle Eltern, Großeltern, Nachbarn und Unterstützer unserer Kinder sind dazu eingeladen. Wir brauchen Arbeiter für die Arbeiten draußen, aber auch Helfer in der Küche.

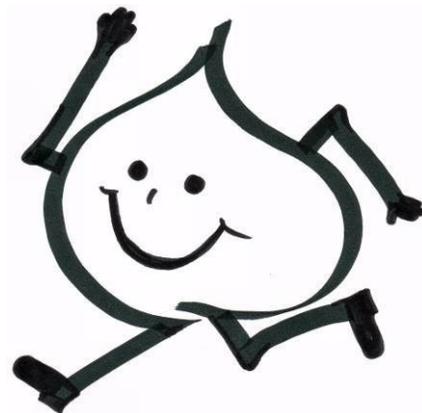
Bitte melden Sie sich entweder im Kindergarten bei unserer Leiterin Frau Nuck an oder tragen Sie sich in die öffentlich beim Bäcker und im Blumengeschäft in Rabitz ausliegenden Listen ein.



Foto: Rafael Ledschbor

Bei schönsten Frühlingswetter fand am 8. April 2018 die Erstkommunion in der Pfarrkirche zu Rabitz statt. Nach monatelanger Vorbereitung war es für die Kinder, aber auch für die Familien und Paten ein erhebendes und unvergessliches Ereignis.

Unsere Schule



Sorbische Oberschule Ralbitz
UNESCO Projektschule
Schule mit Idee 2007
www.serbska-sula-ralbicy.de

Mai 2018
23. Jahrgang, Nr. 234

Besuch der Leipziger Buchmesse

Am Freitag, den 16. März 2018 begaben wir uns, Schüler der 8., 9. und 10. Klasse voller Vorfreude mit dem Bus nach Leipzig. Jedes dritte Jahr besuchen die älteren Klassen unserer Schule dort die Buchmesse.

Zunächst besuchten wir den sorbischen Stand des Domowina Verlages aus Bautzen. Dort informierten wir uns über sorbischsprachige Neuerscheinungen. Danach schlenderten wir in kleineren Gruppen durch die fünf riesigen Hallen, in denen 2943 Aussteller aus 43 Ländern vertreten waren. Rumänien war dieses Jahr als Gastland auf der Leipziger Buchmesse vertreten.



Wir freuten uns darüber, prominente Personen zu treffen, viele Informationen mit nach Hause zu nehmen oder einfach nur in Büchern zu lesen. Der eine oder andere kaufte sich sogar ein Buch.

Nach einem langen, anstrengenden, aber auch informativen Tag begaben wir uns mit dem Bus wieder nach Hause.

Wir danken herzlichst unserer Deutschlehrerin Frau Büttner sowie Frau Heine und Herrn Werner, die uns auf dieser Exkursion begleiteten.

Text und Fotos: Rafaela Domaschke, 10. Klasse



Frühjahrsimpressionen an unserer Schule



Wir gratulieren herzlichst unseren Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse zur erfolgreichen Teilnahme an der diesjährigen 52. Sorbischolympiade in Seiffhennersdorf!

INFORMATIONEN - TERMINE - SONSTIGES

30.04.2018	Altpapiercontainer – 8. Klasse
03.05.2018	Russischolympiade in Dresden
04.05.2018	schriftliche Prüfung – Englisch
08.05.2018	schriftliche Prüfung – Sorbisch/ Deutsch
11.05.2018	unterrichtsfreier Tag
14.05.2018	schriftliche Prüfung – Mathematik
14.–25.05.2018	Altpapiercontainer – 7. Klasse
16.05.2018	schriftliche Prüfung – Biologie / Physik / Chemie
17.05.–01.06.2018	Konsultationen
21./22.05.2018	Pfingstferien
23.05.2018	Wandertag – 6. Klasse
31.05.2018	Fronleichnam
01.06.2018	unterrichtsfreier Tag

EINLADUNG zum

13. Benefizkonzert

am Sonntag, dem 29. April 2018

vor der wunderschönen Kulisse des Lasker Auenwaldes.

Beginn: 14.30 Uhr

Das Programm gestalten:

- ✦ Crostwitzer Musikanten
- ✦ Solistin Carolina Eyck
- ✦ Männerchor „Delany“
- ✦ Laintheatergruppe Schönau-Cunnewitz
- ✦ Schmerlitzer Volkstanzgruppe
- ✦ Folkloregruppe „Sprjewjan“
- ✦ Autoren Monika Koch und Benno Buder

Das Programm moderiert Diana Fritsche-Grimmig.

Der Erlös des Konzertes ist für Tätigkeiten in mehreren sozialen Einrichtungen in Razgrad-Bulgarien bestimmt.

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Verein „St. Filomena“ e.V.

Swjedzeń wohnjoweje wobory w Ralbicach
Feuerwehrfest in Ralbitz
5. Mai – 6. Mai 2018
(75 Jahre Freiwillige Feuerwehr Ralbitz)

sobotu, Samstag: 5. Mai 2018

ab 20.00 Uhr gemütliches Beisammensein
spodobny zhromadny wječor

njedźelu, Sonntag: 6. Mai 2018

10.00 Uhr Frühschoppen
rańše piwko



15.00 Uhr Die Feuerwehr lädt zu Kaffee und Kuchen ein.
Wohnjowa wobora přeprašuje na kofej a tykanc.

ab 16.00 Uhr Beschäftigung für Kinder mit Spritzwand,
Hüpfburg und anderen Spielen
zaběra za dźěći



ca. 16.00 Uhr Vorführung unserer Jugendfeuerwehr
předstajenje młodžinskeje wohnjoweje wobory



ab 16.30 Uhr **Vorstellung des neuen Ralbitzer Feuerwehrfahrzeuges
předstajenje noweho hašenskeho jězdźidla**

Die Versorgung mit Speisen und Getränken ist sichergestellt.
Zastaranje z jědžu a pićom je zaručene.



Wutrobnje přeprašuje dobrowólna wohnjowa wobora Ralbicy.
Es lädt ein die Freiwillige Feuerwehr Ralbitz.

Wjesny swjedzeń Konjegy / Šunow

Dorffest Cunnewitz / Schönau 26.05.-27.05.2018



Sobota, 26.05.2018

- 17.00 Natočenje piwa
- 17.00 Hry, sport a zabawa za džěci
- 18.00 „Kicker“-turněr
- 20.00 Hudźbna zabawa
- 21.30 Wječorny program



Sonnabend, 26.05.2018

- 17.00 Bieranstich
- 17.00 Kinderfest bei Sport und Spiel
- 18.00 Kickerturnier
- 20.00 Musikalische Unterhaltung
- 21.30 Abendprogramm

Njedźela, 27.05.2018

- 10.00 Rańše piwo
- 10.30 Wubědzowanje wohnjowych woborow wokolnych wjeskow
- 11.30 Tradicionelny wobjed
- 14.30 Mejemjetanje w Šunowje / po tym w Konjecach
- 16.00 Kofej a tykanc
- 16.30 Wšelčizny wot džěci za džěci
- 16.30 Wustup Hušćanskich hońtwjerskich dujerjow
Zakónčaca zabawa z disko



Sonntag, 27.05.2018

- 10.00 Frühschoppen
- 10.30 Wettbewerb der FFW der umliegenden Dörfer
- 11.30 Traditionelles Mittagessen
- 14.30 Maibaumwerfen in Schönau / danach in Cunnewitz
- 16.00 Kaffee und Kuchen
- 16.30 Kinderflohmarkt von Kindern für Kinder
- 16.30 Auftritt der Gaußiger Jagdhornbläser
Ausklang des Dorffestes mit Disco



Wo jěsć a piće na wšěch dnjach
staratej so wohnjowa wobora Konjegy/Šunow
a Konječanske blidotenisowe towarstwo.

Um das Essen und Trinken an allen Tagen
kümmern sich die FFW Schönau/Cunnewitz und
der DJK TTV Cunnewitz.